

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Band: 15 (2008)
Heft: 170

Rubrik: Saitenlinie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

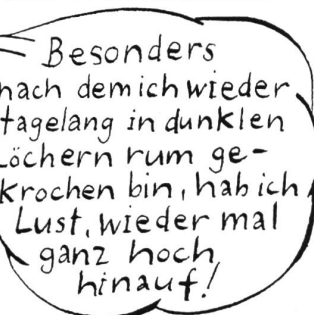
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



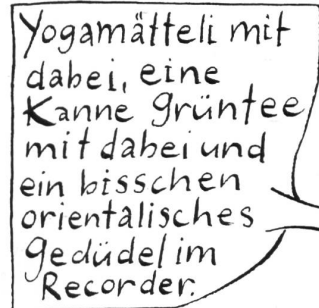
Sue's Sommerplausch



Ist doch immer wieder faszinierend, je weiter oben drüber frau ist, desto schöner ist es.



Besonders nach dem ich wieder tagelang in dunklen Löchern rum gekrochen bin, hab ich Lust, wieder mal ganz hoch hinauf!



Yogamätteli mit dabei, eine Kanne Grüntee mit dabei und ein bisschen orientalisches Gedüdel im Recorder.



...oder wär ich doch besser in den Wald? In gottesfreier Natur und so?



Ne, hier oben ist es perfekt!



Hier hab ich Ruhe, Einsamkeit, alles schön sauber...



...hier rauf reichen die Abfallberge aus dem Tobel und den Gassen sicher nicht.
- gsch!



Sodeli, schön entspannen und dann Konzentration auf die Tibetische Niederwerfung!



Jetzt muss ich nur noch das mit diesem sauschwierigen Ablauf auf die Reihe bringen



Also, erstmal unten durch, dann die absolute Hingabe...



...Katzebuggel...



...und sich wieder aufrichten und gut auf den eignen Füßen stehen
Mau?

Die noble deutsche Wochenzeitung «Die Zeit» empfiehlt im Reisebund vom 29. Mai einen Ausflug nach St.Gallen. Im Kasten mit den praktischen Tipps ist zum Stichwort «Kultur» einzig **Saiten** vermerkt: «Einen guten Überblick über das tägliche Angebot findet man in dem sehr empfehlenswerten Kulturmagazin «Saiten».» Ganz herzlich Danke, sagen wir gebauchpinselt und sehen gern drüber hinweg, dass als Bezugsort «grössere Kioske» vermerkt sind. Die Vorstellung, wie **deutsche Touristinnen** und **Touristen** die immer freundlichen **St.Galler Kioskfrauen** mit der Fragerei nach Saiten nerven, gefällt uns natürlich. Auch der **Schweizer Heimatschutz** verweist zurzeit auf St.Gallen. Anlässlich der Fussball-Europameisterschaft gibt dieser sechs Sammelbilder mit «bemerkenswerten Stadien» aus der Zeit der Fussball-WM 1954 in der Schweiz heraus. Auf einem der «Stadion-Panini-Bildli» ist das **Espenmoos** abgebildet. Ob in fünfzig Jahren solche Ehre auch dem neuen Stadion des **FCSG** zuteil wird? Wohl kaum. Das St.Gallen-Lob von Nationaltrainer **Köbi Kuhn** auf jeden Fall ist der Festgesellschaft des letzten Saiten-Gönnner-und-Mitarbeiter-Essens zu verdanken. Nach dem Freundschaftsspiel Schweiz-Liechtenstein in St.Gallen erzählte Kuhn der **Sonntagszeitung**, dass er sich gefreut habe, in der Stadt so viele rote T-Shirts zu sichten. Das Nationalteam logierte im Hotel Einstein. Und weil die Saiten-Redaktion gleich nebenan liegt, verliessen einige Gäste das Fest, um die Fussballer beim Besteigen des Busses zu beobachten. Es fiel tatsächlich auf, wie viele Saiten-Leute rot gekleidet waren. Sorry, Köbi! Es war nicht wegen der Nati; wir haben einfach ein Faible für die Farbe rot. – Für einen tadellosen St.Galler Auftritt in der nationalen DJ-Szene sorgt derweil der St.Galler **Monome** aka **Lukas Balmer**. Sein Porträt mit unbekannter Schönheit an der Seite zielt die Verlagsvorschau auf den Fotoband «xoxo – Momentaufnahmen einer Generation». Die im Zürcher Club **Toni Molkerei** aufgenommenen Bilder stammen u.a. von der in Jona aufgewachsenen **Vanessa Billeter**, die für die wunderbaren Fotos zum Thema Geburt in der Saiten-Dezember-Ausgabe 06 verantwortlich ist. Monome ist übrigens ein DJ-Freund von **Tobias Mitsutek Siebrecht**, Saiten-Fotograf und diesjähriger **Ostschweizer-Medienpreis**-Gewinner. Wir gratulieren ihm an dieser Stelle nochmals herzlich. Die prämierten Bilder – Porträts von Linsebhühler Coiffeuren – sind im Dezember-Saiten 07 erschienen. Egal ob Zürich oder New York: Zuviel Grossstadt-Luft bekommt offenbar nicht allen gut. Kurator **Gianni Jetzer**, der vor zwei Jahren von der **Kunst Halle** St.Gallen ans **Swiss Institute** in New York gezogen ist, hat für die **Art Basel** einen Porno produziert. Als Darstellende hätte er am liebsten Kuratorinnen und Kuratoren engagiert, fand aber keine willigen. Nun kopulieren Kunststudentinnen und -studenten auf sein Kommando, klopfen mit gelben Steinen und sagen wissenschaftliche Texte auf. Kein schöner Anblick! Da ist uns die Vorstellung von **Sven Bösiger** im Schlauchboot-Kanu auf der Spree viel, viel lieber. Der St.Galler Ton-Künstler und ehemalige Saiten-Grafiker ist mit seinem Bruder nahe des Spree-Ursprungs bei Dresden gestartet und innert einer Woche bis nach Berlin gerudert, wo ihnen die schweren Tanker um die Ohren fuhren. Wir wünschen allen einen schönen Sommer und eine gute Reise.



APPENZELL. INDIVIDUELL. BLÜTENQUELL.



MINERALQUELLE GONTENBAD AG
www.mineralquelle.ch